

Tafelstein für eine barrierefreie Gestaltung in Büdingen

Ob modern oder historisch: Unser Tafelstein liegt hier richtig. Der Außenbereich der „Alten Schule“ in Büdingen Michelau lädt nun wieder zum Verweilen ein. Für eine barrierefreie Gestaltung im Rahmen der Dorferneuerung wurde der Bereich um die Gebäude mit Tafelstein von eltersberg neu gepflastert und kann nun wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Ein kleiner Anbau mit Teeküche und Behinderten-WC wurde ebenfalls mit dem Bauvorhaben ergänzt.

Der Platz bildet nach der Renovierung des Umfeldes wieder das Zentrum des höchstgelegenen der 16 Büdinger Ortsteile. Die Dorferneuerung ist hiermit abgeschlossen. Der Platz hat eine längere geschichtliche Bedeutung. Der alte Holzbau um 1733 wurde von 1836 – 1846 durch einen



Tafelstein mit naturbelassenen Kanten in der Farbe Graphit.

Schulbau aus Stein ersetzt. Ein Trakt mit Lehrerwohnung ist seit den 1970er Jahren abgerissen. Der sehr prägende Glockenturm wurde 1953 ergänzt. Es finden seit 1978 hier alle 4 Wochen Gottesdienste statt, da nach Nutzung als Bau einer selbstständigen Kirchengemeinde die Gemeinden zusammengefasst wurden mit Wolferborn und Rinderbüngen.

Tafelstein – hier in der Farbe Graphit – öffnet mit seinen drei Formaten den Raum und vermittelt den Eindruck von Weite. Mit seinen naturbelassenen Kanten verzeiht der Tafelstein gerne kleinere Versehrungen und wird daher vorzugsweise beim Bau von Plätzen, Parkflächen oder der Innerortsanierung verwendet.

